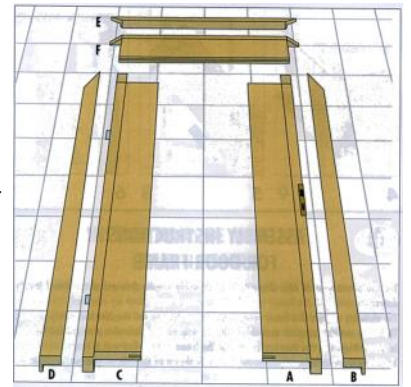


MONTAGEANLEITUNG SERIENZARGE KUNEX

Wichtiger Hinweis:

Lieferung auf Vollständigkeit prüfen; Teile auf DIN-Richtung und evtl. Beschädigungen untersuchen; beschädigte Teile nicht einbauen; Transportsicherungsklötze entfernen; Zarge gemäß Montageanleitung auf einer ebenen und sauberen Unterlage zusammensetzen (z.B. 2 Montageböcke und Platte mit weicher Auflage). Inhalt:

A Futterteil (Schlossseite) **B Zierbekleidung** (Schlossseite)
C Futterteil (Bandseite) **D Zierbekleidung** (Bandseite) **E Futterteil** (Kopfstück)
F Zierbekleidung (Kopfstück) 1 Beutel Montage-Beschläge



MONTAGEANLEITUNG FÜR TÜRZARGE

Die Verwendung von Fertigtürelementen hat die bisher recht aufwändige und komplizierte Herstellung und Montage von herkömmlichen Türen erheblich vereinfacht. Die Elemente bestehen aus einem einbaufertigen Türfutter mit Bekleidung und dem eingehängerten Türblatt. Das Futter und die Bekleidungen werden aus Einzelteilen mit Hilfe des mitgelieferten Zubehörs zusammengesetzt und in die Maueröffnung eingesetzt. Das Türblatt wird eingehängt und fertig ist die neue Wohnungstür. Gerade die Zarge besticht dabei durch ihre einfache Montage, wie die nachfolgenden Montageschritte zeigen:

KUNEX ZARGE 1.

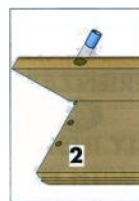
1. Einlegen der Quergewindebolzen in die vorgesehenen Bohrungen an der Eckverbindung der aufrechten Zargenteile.



Die Schlitz der Quergewindebolzen in Richtung der Schraubenbohrungen ausrichten.

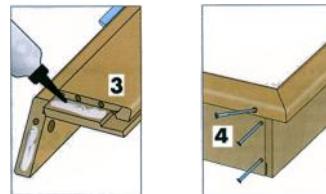
KUNEX ZARGE 2.

2. Metallhülsen ohne Innengewinde in die Bohrungen des Falzbekleidungsquerstückes einsetzen.



KUNEX ZARGE 3.

3. Weißleim an Stirn- und Gehrungsflächen angeben.



KUNEX ZARGE 4.

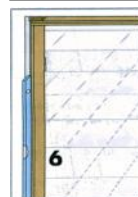
4. Futterteile mit Senkkopfschrauben M5 x 45 und Folzbekleidungsteile mit Zylinderkopfschrauben M5 x 55 (bzw. M5 x 70/62mm) verbinden. Beim Verschrauben mit der Falzbekleidung beginnen und auf Bündigkeit der Gehrungsverbindung achten. Ausgetretenen Leim sofort abwischen. Wichtig: Leim vor weiterer Montage aushärten lassen!

KUNEX ZARGE 5.



5. Anschließend Schraube für Bandunterteil mit 4mm-Inbusschlüssel anziehen. Die Rolle des Bandunterteils muss dabei einen gleichmäßigen Abstand von 2mm zur Falzbekleidung haben. Türdichtung auf benötigtes Maß schneiden, dabei aber nicht in die Länge ziehen. Montage der Zierbekleidung erfolgt analog zu Punkt 1-4.

KUNEX ZARGE 6.



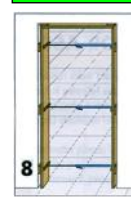
6. Fertig montierte Zarge in die Maueröffnung einsetzen. Bauseitige Maueröffnungstoleranzen müssen ggf. angepasst werden. Zunächst die Bondseite der Zarge lotrecht ausrichten und oben festsetzen.

KUNEX ZARGE 7.



7. Türblatt einhängen und auf Funktionsfähigkeit prüfen, notfalls korrigieren. Der untere Luftspalt kann ggf. durch Anpassen der Zarge bzw. Kürzen des Türblattes eingestellt werden (erforderlich z.B. bei starken Bodenunebenheiten). Siehe auch Bild 12! Die Schließblechseite der Zarge nach dem Türblatt ausrichten und ebenfalls festsetzen.

KUNEX ZARGE 8.

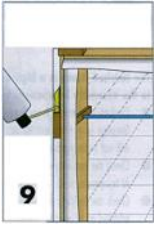


8. Hohlräume zwischen Wand und Zarge in Band- und Schließblechhöhe druckfest hinterfüllen. Für den genauen Sitz der Zarge in gleicher Höhe drei Spreizen zwischen die aufrechten Zargenteile klemmen.

Wichtiger Hinweis:

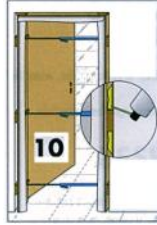
Das Eindringen von Feuchtigkeit muss bei Holz und Holzwerkstoffen vermieden werden (Tür und Zarge). Bei Hartböden (z.B. Fliesen, Parkett) ist am Fuße der Zarge eine Versiegelung notwendig, die das Eindringen von Wischwasser verhindert. Dies kann erreicht werden, indem die untere Bodenfuge nach dem Einbau mit dauerelastischem Fugenmaterial versiegelt wird. Dazu ggf. Zarge bei der Montage durch Unterlegen eines Distanzstredens höher setzen. Dabei ist zu beachten, dass nach DIN die Bodenluft des Türblattes nicht größer sein darf als 7mm. Evtl. Zarge vorher entsprechend einkürzen.

KUNEX ZARGE 9.



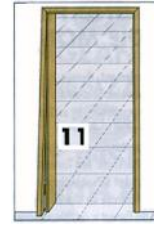
9. Tipp: Die Verschmutzung der Zarge durch den aufquellenden Montageschaum können Sie verhindern, indem Sie vor dem Ausschäumen z.B. Pappstreifen in die Nute der Futterplatte stecken.

KUNEX ZARGE 10.

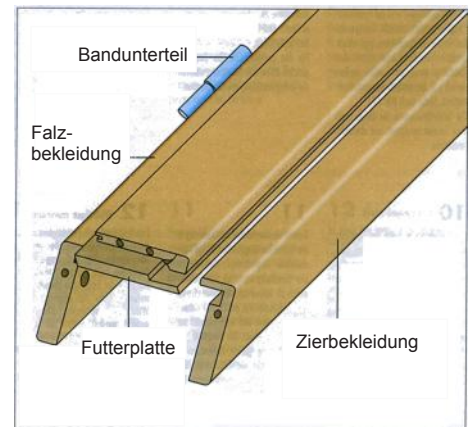
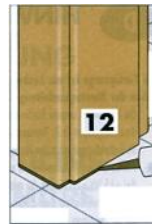
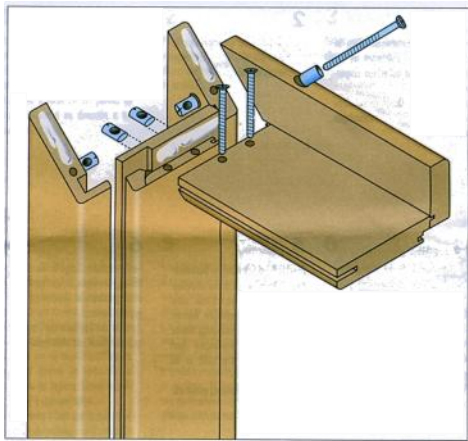


10. Die Hohlräume in Höhe der Spreizen mit Zweikomponentenschaum ausschäumen (Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten!). Dabei sind mindestens 30% der gesamten Fläche auszuschäumen. Das Einschäumen der Bondtaschen ist wichtig für die optimale Kräfteübertragung auf die Wand. Nach dem Aushärten den überstehenden Montage-schaum vorsichtig entfernen.

KUNEX ZARGE 11.



11. Bereits vormontierte Zierbekleidung in die Nuten der eingebauten Zarge (aus derselben Verpackung!) einschieben. Um Beschädigungen an den Zargen- ecken zu vermeiden, an einer oberen Ecke beginnen und die Zierbekleidung vorsichtig nach und nach parallel zur Wand einschieben. Die verschiebbare Zierbekleidung gleicht Toleranzen in der Mauerstärke aus. Falls notwendig, Zierbekleidung nur punktwiese leimen.



12. HINWEISE UND PRAXISTIPPS FÜR DIE MONTAGE

Die Fertigzarge ist ein hochwertiges Bauelement, dessen Funktion dauerhaft erhalten bleibt, wenn Sie neben der Montageanleitung folgende Hinweise beachten: Die Produktion unserer hochwertigen Fertigzargen unterliegt bis zur Endverpackung einer strengen Qualitätskontrolle. Beschädigungen (z.B. Transportschäden) sind sofort zu reklamieren. Beanstandungen nach der Montage können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden!

- **Prüfen Sie vor Montagebeginn unbedingt die Baufeuchte.** Kein Türelement im nassen Bau montieren! Bei +15 bis +20°C darf die relative Luftfeuchtigkeit 60% nicht überschreiten.
- **Kontrollieren Sie vor dem Einbau auch die Rohbaumaße** der Wandöffnung. Ggf. muss die Wandöffnung im Bereich der Bandtaschen nachgestemmt oder auch das Element in der Höhe angepasst werden.
- **Zargen für Türblätter mit bis zur Türunterkante durchgehender Glasscheibe (auch Ganzglastüren) dürfen bauseits nicht eingekürzt werden.**
- **Besonders bei Zargen für Wandstärken unter 125 mm** ist beim Einbau auf die lot- und fluchtrechte Ausrichtung der Falz-bekleidung zu achten, da sich schmale Zargen materialbedingt verformen können. Mit langer Wasserwaage prüfen und ggf. die Verformung bei der Montage entsprechend korrigieren.
- **Um Lackschäden zu vermeiden,** dürfen Tür und Zarge nicht mit Klebeband abgeklebt werden!
- **Drückergarnituren** sind vorzugsweise mit durchgehenden Schrauben zu befestigen. Um Beschädigungen am Türblatt zu vermeiden, Schrauben nur von Hand und nicht zu fest anziehen; dies gilt auch für den Zusammenbau der Zargen.
- **Bei Türen mit besonderen Anforderungen** (z.B. Schallschutz, Einbruchhemmung) sind darüber hinaus entsprechende Montageanleitungen zu beachten.

Pflegehinweise für Türblatt und Zarge:

1) Regelmäßige Pflege: Mit trockenem Tuch abwischen.

2) Zusätzliche Pflege: Bei normaler Beanspruchung alle 3 Monate mit handwarmem feuchten Fensterleder wischen und mit Tuch trocken putzen.

3) Intensive Pflege: Bei erhöhter Verschmutzung mit handwarmem feuchten Tuch unter geringer Zugabe von handelsüblichen Reinigungsmitteln (Allzweckreinigern), Handspülmittel oder Neutralseife wischen (Gebrauchsanweisung beachten!). Danach feucht abwischen und mit Tuch trocken putzen. Die Oberfläche darf nicht dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt sein. Schlösser mit Metallfalle und auch die Bänder sind regelmäßig zu ölen (Fallen aus Kunststoff und wartungsfreie Bänder mit Kunststoff-Gleithülse nicht ölen!). Um Lichtschatten zu vermeiden, sollte nichts (Bilder, Haftnotizen etc.) auf die Oberfläche des Türelementes geklebt werden!

Achtung: An Türelementen dürfen keine Heiß- oder Dampf reinigungsgeräte eingesetzt werden, da diese bleibende Schäden verursachen können. Montagehinweise (Video): www.kipping.de/kunex